

156266-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vergabe von Objektplanungsleistungen Gebäude/Innenräume für den Erweiterungsbau GS Brakel
OJ S 49/2025 11/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Brakel

E-Mail: brakel@streitboerger.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Objektplanungsleistungen Gebäude/Innenräume für den Erweiterungsbau GS Brakel

Beschreibung: Verfahren der Stadt Brakel zur Vergabe von Objektplanungsleistungen Gebäude/Innenräume gem. § 34 HOAI 2021 für den Erweiterungsbau Grundschule Brakel Leistungsphasen 3 - 8 in drei Beauftragungsstufen

Kennung des Verfahrens: 5fea4b5e-b22d-40cc-8690-1eb2fc136921

Interne Kennung: n. def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aus den rechtzeitig eingegangenen Bewerbungen werden mindestens 3, maximal 5 Bewerber, deren Eignung festgestellt wurde, für die Abgabe von Angeboten zugelassen. Sind mehr als 5 geeignete Bewerber am Wettbewerb beteiligt, so werden die 5 bestgeeignetsten Bewerber als Bieter ausgewählt. Die Auswahl erfolgt mittels einer qualitativen und quantitativen Bewertung der vorgelegten Referenzen anhand der folgenden objektiven Kriterien und mit der jeweils angegebenen Gewichtung. Hierfür werden bis zu 4 Referenzen des einzelnen Bewerbers herangezogen. Werden mehr als 4 Referenzen benannt, werden nur die 4 besten Referenzen gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Bewertungsmatrix: 1. Kriterium Referenz 1, Gewichtung 25%, maximal erreichbare Punktzahl 25; 2. Kriterium Referenz 2, Gewichtung 25%, maximal erreichbare Punktzahl 25; 3.

Kriterium Referenz 3, Gewichtung 25%, maximal erreichbare Punktzahl 25; 4. Kriterium Referenz 4, Gewichtung 25%, maximal erreichbare Punktzahl 25. Die qualitative Bewertung der einzelnen Referenzen erfolgt mittels eines Punktesystems. Je Referenz werden Punkte von 0 bis 3 nach folgenden Maßgaben vergeben: 3 Punkte: erhält ein Bewerber, wenn sich die Referenz auf die geforderte Planung bezieht und der Auftragsgegenstand die Neuerrichtung eines klimapositiven Schulgebäudes mit Unterrichts- und Verwaltungsräumen in Holzrahmenbauweise ist. 2 Punkte: erhält ein Bewerber, wenn sich die Referenz auf die geforderte Planung bezieht und der Auftragsgegenstand die Neuerrichtung eines Schulgebäudes mit Unterrichts-, Sport- oder Verwaltungsräumen ist. 1 Punkt: erhält ein Bewerber, wenn sich die Referenz auf die geforderte Planung bezieht (Erfüllung der Mindestanforderungen). 0 Punkte: erhält ein Bewerber, wenn die Referenz die vorstehenden inhaltlichen Anforderungen nicht erfüllt. Ebenfalls erhält ein Bewerber für die Referenzen 3 und /oder 4 null Punkte, wenn er lediglich die 2 als Mindestanforderung gekennzeichneten Referenzen bzw. 3 Referenzen beibringt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Objektplanungsleistungen Gebäude/Innenräume für den Erweiterungsbau GS Brakel

Beschreibung: Die Stadt Brakel („Auftraggeberin“) beabsichtigt die Errichtung eines Neubaus in Holzrahmenbauweise zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter an der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Brakel („SGGS“). Der Schulstandort befindet an der Klöckerstraße 25 in Brakel. Die SGGS ist eine der größten Grundschulen in NRW mit ca. 670 Schülerinnen und Schülern. Den hier betroffenen Hauptstandort im Stadtgebiet Brakel besuchen zurzeit ca. 560 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 24 Klassen. Es werden zwei Formen der Betreuung angeboten: Zum einen gibt es eine Betreuung bis 13:30 Uhr, am Hauptstandort wird zudem im Rahmen der Integrativen Offenen Ganztagschule („IOGS“) eine Betreuung bis 16:00 Uhr angeboten, in der die Kinder zu Mittag essen, ihre Hausaufgaben erledigen, aber auch an nachmittäglichen Freizeitangeboten in Form verschiedener Arbeitsgemeinschaften und Projekten sowie der Ferienbetreuung teilnehmen können. Für das Bauvorhaben sucht die Auftraggeberin einen Objektplaner für das Leistungsbild Gebäude/Innenräume (§ 34 HOAI). Die Auftraggeberin hat bereits durch ein beauftragtes Planungsbüro die Leistungsphasen 1 bis 2 für das Leistungsbild Gebäude/Innenräume erarbeiten lassen. Die zwingend zu berücksichtigenden Planungsergebnisse werden der Leistungsbeschreibung (siehe Anlage 4 zum Verfahrensbrief) als Anlage beigefügt. Die Einzelheiten des Leistungsumfangs ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung zu diesem Verfahren. Für die Bearbeitung weiterer Leistungsphasen des Leistungsbildes Gebäude/Innenräume sucht die Auftraggeberin mit dieser Ausschreibung einen Vertragspartner. Der Objektplanung Gebäude/Innenräume kommt bei der Planung dieses Projektes eine zentrale Rolle zu, da sie auch die Integration und Koordination der weiteren, an der Planung fachlich Beteiligten und die frühzeitige Beteiligung von externen Beteiligten sicherstellen muss. Die neben der Objektplanung Gebäude/Innenräume weiter erforderlichen Planungsleistungen werden zeitnah von der Auftraggeberin gesondert vergeben. Die Auftraggeberin geht davon aus, dass insbesondere die Tragwerksplanung als auch das Sachverständigenbüro für Brandschutz, die Fachplanung Technische Ausrüstung sowie Objektplanung Freianlagen im zeitlichen Zusammenhang mit der Zuschlagserteilung im hiesigen Verfahren beauftragt werden. Es soll eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen erfolgen. Der Auftrag wird zunächst fest für die Leistungsphasen 3 und 4 (Stufe 1) erteilt. Die nachfolgende Stufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 (Stufe 2). Die Stufe 3 umfasst die Leistungsphasen 8. Die Auftraggeberin behält sich vor, auf eine Übertragung der Leistungen der Stufe 2 oder der Stufe 3 zu verzichten. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistung der Stufe 2 oder der Stufe 3 besteht nicht. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die Auftraggeberin erwartet, dass der künftige Auftragnehmer unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Aufgabenwahrnehmung beginnt. Das Bauvorhaben ist verpflichtend so zu planen, dass es spätestens bis zum 15.12.2026 fertiggestellt wird. Rein

klarstellend sei darauf hingewiesen, dass ein Überschreiten des Fertigstellungstermins nicht zu einer Anpassung des Vergütungsanspruchs führt, da hiermit keine Ausweitung des Leistungssolls verbunden ist. Unmittelbar nach Zuschlagserteilung wird zwischen der Auftraggeberin und dem künftigen Auftragnehmer ein differenzierter Zeitplan für die Aufgabenwahrnehmung durch den Auftragnehmer abgestimmt.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 7124000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende

Eignungsnachweise: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur

Zuverlässigkeit gem. §§ 123, 124 GWB; Eigenerklärung zum wettbewerbskonformen

Verhalten; Eigenerklärung Russland-Embargo; Eigenerklärung, dass der Bieter bislang seiner

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist (s. Eigenerklärung nach §§ 123,

124 GWB). Der Auftraggeber behält sich vor, auf gesondertes Verlangen, eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. bei ausländischen Bietern eine

gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftsstaates anzufordern. Die Bescheinigung darf zum

Ablauf der Frist zur Einreichung der gesondert angeforderten Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht älter als drei Monate sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Eignungsnachweise: Eigenerklärung, dass der Bieter über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Millionen EUR für Personen- und von mindestens 3 Million EUR für Sachschäden mit 2-facher Maximierung pro Kalenderjahr bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut verfügt oder die Bestätigung, dass im Auftragsfalle die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend erhöht werden kann. Ferner ist zu erklären, dass die fälligen Versicherungsprämien gezahlt wurden. Der Auftraggeber behält sich vor, eine entsprechende Versicherungsbestätigung anzufordern. Die Bestätigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung der gesondert angeforderten Versicherungsbestätigung nicht älter als drei Monate sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Eignungsnachweise: (1) Eigenerklärung, dass der Bieter über genügend Beschäftigte und Fachkräfte verfügt, um Aufträge dieser Art erfolgreich zu erfüllen. Mindestvoraussetzung zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung von Teilnahmeanträgen: 6 Beschäftigte insgesamt, davon mindestens 3 Architekten, Ingenieure oder vergleichbar. (2) Eigenerklärung, dass der Bieter über eine Bauvorlageberechtigung verfügt. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende eine Bestätigung über die Bauvorlageberechtigung anzufordern. Die Bestätigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung der gesondert angeforderten Bestätigung nicht älter als 3 Monate sein. (3) Eigenerklärung zu mindestens 2 Referenzen vergleichbarer Aufträge öffentlicher oder privater Auftraggeber unter Angabe des Umfangs des Auftrags und des Auftragswertes, der Ausführungszeit sowie des Namens des Auftraggebers. Jede Referenz umfasst die Planung der geforderten Referenzmaßnahme durch den Bieter im Rahmen eines Auftrags, bei dem der Bau innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung von Teilnahmeanträgen durch rechtsgeschäftliche Abnahme durch den Auftraggeber abgeschlossen wurde. Jede Referenz umfasst mindestens die vollständige und abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 3 bis 8 der Objektplanung Gebäude /Innenräume durch den Bieter/die Bietergemeinschaft. Die Vergleichbarkeit einer Referenz für die hier ausgeschriebene Objektplanung Gebäude/Innenräume ist nur dann gegeben, wenn die Gesamtbaukosten (nach KG 300, 400 gemäß DIN 276) mind. 2,0 Mio. Euro netto betragen und der Leistungsgegenstand die Objektplanung Gebäude/Innenräume für die Errichtung oder Erweiterung eines Gebäudes mit einer Nutzung durch Verwaltungen (einschließlich Schulen und Krankenhäusern) ist. Mindestens einer Referenz muss sich auf einen Schulbau beziehen. Mindestens eine Referenz muss sich auf ein Referenzvorhaben beziehen, das in Holzrahmenbauweise errichtet worden ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektanalyse und Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Fertigstellungstermin

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5fea4b5e-b22d-40cc-8690-1eb2fc136921

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5fea4b5e-b22d-40cc-8690-1eb2fc136921

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Aufträge werden nur an Bieter vergeben, die sich bei Angebotsabgabe verpflichten, bei der Auftragsausführung die landesgesetzlichen Tariftreuevorschriften umzusetzen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Brakel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Brakel

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Brakel

Registrierungsnummer: 13778

Postanschrift: Am Markt 12

Stadt: Brakel

Postleitzahl: 33034

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

E-Mail: brakel@streitboerger.de

Telefon: +49 5219141419

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05e6b722-7a95-476a-b2b1-e065dda8726f

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5fea4b5e-b22d-40cc-8690-1eb2fc136921 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 17:14:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156266-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2025